

Kopiergeld???

Beitrag von „annabel“ vom 13. September 2010 16:27

Kenn dieses leidige Thema auch nur zu gut!

War während des Refs an einer Schule, an der es Kopierkarten gab und wenn die leer waren, konnte man sie von der Klassenkasse wieder aufladen.

An meiner jetzigen Schule hat jeder einen Zahlencode, den man am Kopierer eingeben muss und dann kann der Chef das auch kontrollieren.

Bisher haben wir auch noch keine Einschränkungen, was das kopieren betrifft. Dennoch hab ich immer ein schlechtes Gewissen, da ich an meiner Schule wohl die meisten Kopien mache (arbeite aber auch viel offen).

Habe in den letzten vier Wochen bestimmt schon 500 Kopien (hab aber auch 25 Schüler) gemacht. Da waren dann aber auch Elternbriefe, Telefonkette und ähnliches dabei.

Oft verkleinere ich die Arbeitsblätter auch so, dass zwei auf eine Seite passen und Sachen, die ich laminieren möchte, kopiere ich zu Hause an meinem 3-in-1-Gerät oder drucke sie aus.

Ich finde das alles aber auch sehr deprimierend. Wir sollen offenen Unterricht machen, differenzieren und auf Individualität achten - doch das Problem mit dem Kopieren steht uns dabei total im Weg.

Bei Stationen geh ich sogar immer mehr dazu über, dass die Kinder Texte [abschreiben](#) müssen, um Kopien zu vermeiden. Das kann ja aber auch nicht Sinn der Sache sein.